

Nachrichtenarchiv 2007

von der Homepage der
Seelsorgeeinheit St. Amandus Datteln und St. Marien Datteln-Ahsen

Hinweis: Die Links sind nur noch zum Teil aktiv!



1.1.2007

Annette Michels neue Vorsitzende im Rat der Seelsorgeeinheit

Turnusgemäß wechselt zu
Jahresbeginn der Vorsitz im Rat
der Seelsorgeeinheit. Annette
Michels löst Stefan Feldhaus ab.



7.1.2007

Die Sternsinger waren da Kinder sagen JA zur Schöpfung



Am 5. und 6. Januar haben 34 Sternsinger, 9 Sternsinger-Zwerge und 18 Betreuer mit viel Eifer nahezu flächendeckend auf dem Gebiet der Gemeinde St. Amandus für Projekte in den armen Ländern dieser Welt gesammelt. In diesem Jahr werden bevorzugt Umweltprojekte unterstützt wie Wiederaufforstungsaktionen oder Trinkwassergewinnung. Gefördert werden aber auch viele Schulen und Einrichtungen, die den Kindern und Jugendlichen den umweltbewussten Umgang mit Gottes guter Schöpfung vermitteln. Nur so können zukünftige Generationen in und mit ihrer Umwelt überleben.

Unsere Sternsingergruppe unterstützt gezielt (mit 50% des Sammelergebnisses) ein Projekt in Brasilien am Rio Itapecuru, wo Pastor Schwartz und Pastor Bomers lange tätig waren. Dort wird unter Anleitung von Maria Detert das abgeholzte Flussufer wieder aufgeforstet, damit der Itapecuru nicht langfristig versandet und als wichtige Wasserquelle verschwindet. Mehr Information zu diesem Projekt finden Sie an der Stellwand in St. Amandus.

Jetzt aber zum Sammelergebnis:

7 796,51 €

waren es zusammen mit der Kollekte im Dankgottesdienst. Wir

hoffen natürlich, dass noch „Spätspenden“ die Summe rund machen und dann vorne eine 8 steht.

Allen, die gespendet haben, die geholfen haben und die die Sternsinger mit warmen Worten und netten Gesten empfangen

haben, sagen wir Danke und vergelt´s Gott.

[hier mehr zu dem Projekt "Flussuferbepflanzung am Rio Itapecuru" als PDF-Datei.](#)



28.1.2007

"Feuer und Flamme" Firmung in der Seelsorgeeinheit

Am Sonntag, 28.01., um 10.45 Uhr wird Weihbischof Dr. Josef Voss 47 Jugendlichen aus unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung spenden. Seit Herbst

letzten Jahres bereiten sich die jungen Leute gemeinsam mit ihren Katechetinnen und Katecheten auf diesen Tag vor. Wir bedanken uns bei allen, die die Firmlinge während dieser Zeit begleitet haben.

Das Motto des Firmgottesdienstes ist: "Feuer und Flamme". Wir laden herzlich zur Mitfeier ein.



30.1.2007

Auch die Kirche hat jetzt länger auf Neues Gottesdienst-Angebot in St. Amandus an jedem letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr

Artikel und Foto: Markus Wessling,
Dattener Morgenpost vom
22.01.2007

Was der Einzelhandel kann, das können wir schon lange, dachten sich die Mitglieder des Liturgie-Arbeitskreises der Seelsorgeeinheit St. Amandus/St. Marien. "Wir haben jetzt auch länger auf", sagen sie - und werben damit für eine neue Gottesdienst-Form.

"Wir wollen Wellness für die Seele anbieten", erklärt Pastoralreferentin Andrea Brink. Und das an jedem letzten

Dienstag im Monat um 20 Uhr. Los geht es am 30. Januar. Es soll ein ruhiger Gottesdienst sein, der sich besonders an Menschen wendet, die der Kirche eigentlich fern stehen. "Die traditionellen Gottesdienst-Formen erreichen längst nicht mehr jeden" weiß Arbeitskreis-Mitglied Nicole Gerhards. Die "suchenden" Menschen will der Arbeitskreis mit seinem Angebot ansprechen. Sie sollen Gelegenheit bekommen, zur Ruhe zu kommen, den Alltag sacken zu lassen und - so hoffen die Initiatoren - gestärkt nach Hause gehen. "Wir wollen aber natürlich auch thematische Schwerpunkte setzen", sagt Pfarrer Ludger Bomers. Der erste Gottesdienst der neuen Form steht unter dem Thema "Türschwellen". Dass möglichst viele Menschen am 30. Januar die Türschwelle der Kirche überschreiten - darauf hofft das Vorbereitungsteam.



4.2.2007

Neues aus dem Rat der Seelsorgeeinheit Tagung in Freckenhorst

Am vergangenen Wochenende haben wir uns zu einer Klausurtagung in der Landesvolkshochschule in Freckenhorst getroffen. Gemeinsam mit einem Moderator der Fachstelle „Gemeindeberatung“ des Bischöflichen Generalvikariats, Herrn Welp, haben wir weitere Schritte festgelegt, die es in den kommenden Jahren zu erfüllen gilt.

Hierbei muß es darum gehen, den christlichen Glauben weiter zu geben und dabei die Herausforderungen in unserem gesellschaftlichen Umfeld zu berücksichtigen.

Wichtig ist uns, vorhandene Möglichkeiten und Ressourcen zu bündeln. Festgelegt haben wir ferner, sowohl das Miteinander innerhalb unseres Gremiums als auch mit den verschiedenen Gruppen in unseren beiden Gemeinden aktiv zu gestalten und die Kontakte auszubauen. Vorhandene Kommunikationsmedien spielen dabei genauso eine wichtige Rolle wie der Kontakt zu den vielen ehrenamtlich Tätigen in St. Amandus und St. Marien.

Wir haben uns vorgenommen, offen für Innovationen zu sein und unsere gemeinsame Arbeit engagiert weiter zu betreiben. Der Rat der Seelsorgeeinheit versteht sich als „Ohr der Gemeinde“ und als Vermittlungsgremium zu den verschiedenen Gruppen und den Hauptamtlichen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, uns

anzusprechen. Wir freuen uns auf einen regen Dialog und werden Ihre Wünsche und Anregungen gern verfolgen und bei Bedarf weitergeben.

Stefan Feldhaus



25.2.2007

Einführung von drei neuen MessdienerInnen in St. Marien

Am heutigen Sonntag wurden während des Gottesdienstes Jana Wesselbaum, Bianca Döweling und Lukas Hölscher neu in die Messdienergemeinschaft eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst fuhren alle, die sich dazu angemeldet hatten, in die Eishalle nach Dorsten. Mit einem Pizzaessen klang der Ausflug aus. Die Pfarrgemeinde gratuliert den Mädchen und dem Jungen auf diesem Weg recht herzlich zur Aufnahme in den verantwortungsvollen Dienst am Altar.



11.3.2007

Ehemalige Chormitglieder treffen sich zu Kaffee und Kuchen

Die gute Gemeinschaft pflegen und an die schönen Ereignisse in der Vergangenheit erinnern. Dazu trafen sich die ehemaligen passiven und aktiven Mitglieder des zwischenzeitlich in die Chorgemeinschaft der Seelsorgeeinheit aufgegangenen Kirchenchores.

Besonders freute sich August Hans über die Urkunde zur Verabschiedung aus dem aktiven "Chor-Dienst".





12.3.2007

Amanduskerzen Gottesdienste in den Wohngebieten

In diesen Tagen sind wieder Frauen und Männer im Stadtgebiet unterwegs, die für die Amanduskerzen sammeln. Diese Tradition geht bis ins Jahr 1751 zurück. Damals suchten Seuchen Menschen und Tier heim und man beschloss Kerzen für die einzelnen Stadtgebiete zu spenden und somit um Gottes Hilfe zu bitten. Heute gibt es keine Seuchen mehr, dafür aber Terrorismus, Arbeitslosigkeit, Verluste ethischer Werte wie Ehrlichkeit, Achtung fremden Eigentums, Schutz des ungeborenen Lebens u.v.m.

Von dem gesammelten Geld werden Kerzen gekauft, die bei Familien in den einzelnen Stadtgebieten geweiht werden. Am Karfreitag werden sie dann feierlich in die Amanduskirche getragen, wo sie zu den Gottesdiensten brennen. Das restliche Geld wird von den Hauptamtlichen verantwortungsbewusst verwaltet und für Zwecke verwandt, die unmittelbar den Gottesdiensten und der Kirche dienen.

Die Gottesdienste aus Anlass der Weihe der Amanduskerzen finden statt:

Klostern:

12.03. 20.00 Uhr Fam. Welmann, Im Wehling 12

Natrop/Pelkum:

13.03. 20.00 Uhr Höttingzentrum

Dattelner Berg II:

29.03. 20.00 Uhr Fam. Joemann, Diétr.- Bonhoeffer- Str.21

Stadtzentrum:

31.03. 17.00 Uhr St. Amandus

Hötting:

31.03. 18.15 Uhr Höttingzentrum

Dattelner Berg I:

04.04. 20.00 Uhr Fam. Stimberg, Schillerstr. 45

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten laden wir herzlich ein.
Wir bedanken uns für Ihre bisherige Unterstützung.

Hier erfahren Sie mehr zu der Tradition der [Amanduskerzen](#).



18.3.2007

Kreuz(be)weg(t) Musicales Abendgebet

Zu einem musikalischen Abendgebet lädt die Gruppe InTakt alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit herzlich ein. Mit Musik, Gesang und Texten unter der Überschrift "KREUZ(be)WEG(t)" wollen wir das Leiden Jesu Christi und das Leiden der Menschen bedenken und unsere je persönlichen Fragen vor Gott tragen.

Termin für das musikalische Abendgebet ist der 18. März um 19.00 Uhr in der Marienkirche in Ahsen. Lassen Sie sich gemeinsam mit uns auf diesen kreuzbewegten

Abend ein.

24.3.2007

Oasentage im Pfarrheim St. Marien

Am 24.03. findet bereits zum 3. Mal ein Oasentag für Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit statt. Erneut im Pfarrheim und in der Kirche von St. Marien Ahsen. Einen Tag lang steigen wir aus, besinnen uns in Gesprächen und Gebeten auf Gott und stärken damit auch die eigene Gemeinschaft unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Los es geht es in Ahsen um 9.30 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene, die Interesse an Jugendarbeit oder auch an einem geistlichen Angebot haben. Im Unkostenbeitrag von 3,-- Euro (wird vor Ort eingesammelt) ist ein leckeres Mittagessen enthalten. Anmeldungen, auch von Kurzentschlossenen, nimmt Pastoralreferent Peter Bromkamp unter Tel. 02363/366039 gerne entgegen.

25.3.2007

Cafeteria für unsere Partnergemeinde El Fortin

Am 25. März laden die Jugendleiterrunden der Seelsorgeeinheit St. Amandus Datteln und St. Marien Ahsen alle Gemeindemitglieder zwischen 14.30 und 18.00 Uhr zu einer Kaffeteria ins Pfarrheim nach Ahsen ein. Neben Kaffee, Kuchen und gemütlicher Musik werden auch Informationen und Nachrichten aus der Partnergemeinde El Fortin in Bolivien angeboten.

Gern nehmen die Jugendlichen noch Kuchenspenden an. Wer einen Kuchen und auch Kaffeepulver spenden möchte, melde sich bitte beim Pastoralreferenten Peter Bromkamp, Tel.: 02363/366039.



25.3.2007

Kindergarten St. Marien, Ahsen

Die Seiten unseres Kindergartens wurden aktualisiert:

www.st-marien-ahsen.de/kindergarten

Ostern – Hoffnung auf Leben

Ostern ist das älteste und bedeutendste Fest im Kirchenjahr. Alle Christen dieser Welt feiern die Auferstehung Jesu. Auch wir wollen mit unseren Kindern die Einheit.

Palmsonntag – Passion – Auferstehung Jesu

erfahren.

Was Ostern mit Jesus geschah, darf den Kindern nicht als ein trauriges Geschehen vermittelt werden. Über allem sollte die Osterfreude stehen:

Jesus lebt.

Vielfältiges Brauchtum begleitet das Osterfest seit Jahrhunderten.

Und so werden auch wir mit den Kindern Eier bunt malen,
Osternester basteln, Lieder
singen, Geschichten hören und gemeinsam Freude erleben.
Ihnen allen wünschen wir Frohe Ostern!
Ihr Kindergartenteam



25.3.2007

Ferienlager St. Marien, Ahsen Zislow am Plauer See

Das diesjährige Ferienlager führt die 40 Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 15 Jahren nach Zislow in Mecklenburg Vorpommern.

Das Betreuerteam besteht aus Johannes Benterbusch, Lisa Sobottka, Stefan Kuntscher, Silke Plucinski, Thorsten Sewald sowie Ulla Beerenbrock. Markus Schneider wird für das leibliche Wohl verantwortlich sein.

Zurzeit können Anmeldungen lediglich für die Warteliste entgegen genommen werden. Wie zu sehen ist, liegt das Haus nicht weit vom Plauer See (mecklenburgischen Seenplatte) entfernt. Der Strand ist ca. 1000 m vom Haus entfernt.





27.3.2007

**Oase im Alltag
Neues Gottesdienst-Angebot in
St. Amandus an jedem letzten
Dienstag im Monat um 20:00
Uhr**

Zur dritten "Oase im Alltag" lädt der Arbeitskreis Liturgie wieder herzlich in die Amanduskirche ein.

GESUCHT

30.3.2007

**Arbeitskreis Caritas
sucht Lernspielzeug**

Der Arbeitskreis Caritas unserer Gemeinde sucht dringend Lernspielzeug für das Grundschulalter. Alle Lese-, Rechen-, Wahrnehmungs- und

Konzentrationsspiele sind herzlich willkommen. Ganz besonders würden wir uns über LÜK-Kästen (12 oder 24 Steine) und passende Arbeitshefte freuen.

Seit Januar gibt eine Germanistikstudentin unserer Gemeinde jede Woche Nachhilfe und Schularbeitenhilfe in der Asylunterkunft am Markfelderweg. Das Material soll Grundstock für einen „Lern- und Spielekoffer“ werden. Spenden können im Pfarrbüro abgegeben werden.

Schon hier sagen wir herzlichen Dank.

2.4.2007

**Feier der Hl. Woche
Die Versöhnungsfeier in St. Marien**

ist am Montag, 02. 04. um 19.00 Uhr.

3.4.2007

Feier der Hl. Woche
Die Versöhnungsfeier in St. Amandus

ist am Dienstag, 03. 04. um 19.00 Uhr.

5.4.2007

Feier der Hl. Woche
Gründonnerstag

14.45 Uhr hl. Messe in der Emmaus-Kapelle;
18.30 Uhr Abendmahlsfeier mit anschl. Anbetung in St. Marien;
20.00 Uhr Abendmahlsmesse in der Amanduskirche, anschl.
Biblisches Mahl im Amandushaus und Nachtanbetung bis zum
Morgen (in der Amanduskirche liegt eine Liste aus, in die man
sich für die Nachtanbetung eintragen kann).

6.4.2007

Feier der Hl. Woche
Karfreitag

9.00 Uhr Kreuzweg durch die Stadt (Treffpunkt Amanduskirche);
10.00 Uhr Familienkreuzweg in der Amanduskirche;
11.00 Uhr Kreuzwegandacht in St. Marien
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu in St. Marien
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu in der
Amanduskirche.

7.4.2007

Feier der Hl. Woche
Osternacht

Die Feier der Osternacht ist für die Seelsorgeeinheit am Samstag,
07. 04. um 21.00 Uhr in der Amanduskirche (mit
Erwachsenentaufe).



8.4.2007

OstergrüÙe

„Entdecke, was zählt!“ Das Motto der Misereor Fastenaktion 2007 lädt uns ein, in einer Zeit, die sich sehr beeindruckend lässt von Zahlen, das zu entdecken, was wirklich zählt. Geburtenzahlen, Schülerzahlen, Arbeitslosenzahlen, Insolvenzzahlen, Haushaltszahlen, Beitragszahlen, Steuerzahlen, Zuschauerzahlen, Lottozahlen, viele Zahlen überschwemmen unser Leben. Wirtschaftliche Themen bestimmen die Politik. Bildung, Kultur, Sport, Ausländerintegration, Anerkennung von Asylbewerbern, Religion und Glaube, alles scheint in Dienst genommen von den Zahlen, wer soll es denn auch bezahlen? Aber da gehen Menschen ins Hospiz und begleiten Sterbende auf ihrem letzten Weg. Da besuchen Menschen Alte und Kranke. Da engagieren sich Menschen im Elternrat, in der Schulpflegschaft. Da organisieren Menschen Gebetsabende, Oasentage, Ferienfreizeiten. Da kümmern sich Menschen um Menschen, die anders sind, als Behinderte, als Ausländer. Ihnen geht es nicht um Zahlen, sondern um das, was zählt: Um Gemeinschaft und Liebe, um Solidarität und Lebensfreude, um Ostern und Auferstehung. Entdecke, was zählt! Dazu lädt uns das Osterfest ein, und dazu grüÙe ich Sie alle herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

Ludger Bomers, Pastor

Segenswunsch zu Ostern
Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du
zu sehen vermögen.
Und dazu alle österliche Kraft.

Klaus Hemmerle



9.4.2007

**Internationales
Jugendtreffen TAIZÉ-
COMMUNAUTÉ
09.04.-15.04.2007**

Im August 1940, in Europa tobt der Zweite Weltkrieg, lässt sich Frère Roger 25jährig allein in dem fast ausgestorbenen Dorf Taizé nieder.

Er möchte eine Gemeinschaft von Männern ins Leben rufen, ein „Gleichnis der Gemeinschaft“ verwirklichen und es mitten in die Not der Zeit stellen. Er versteckt Flüchtlinge in seinem Haus, vor allem Juden aus der vom Nationalsozialismus besetzten Zone. Zwei Jahre lebt der Gründer von Taizé allein, bevor sich ihm die ers-ten Brüder anschließen. Jahr für Jahr treten weitere Brüder in die Communauté ein. Über 100 Brüder aus zwanzig Ländern sind es heu-te, Katholiken ebenso wie aus den evangelischen Kirchen.

Seit 1957 kommen immer mehr junge Menschen nach Taizé. Hundert-tausende aus Europa und den anderen Erdteilen fanden zu einer ge-meinsamen Suche zusammen. Diese Bewegung ist keine fest organi-sierte Gemeinschaft, vielmehr ist Taizé ein Ort, an dem Menschen Kraft schöpfen können für ihren Alltag und ihren Glauben in den Stadtvierteln und Dörfern überall auf der Welt.

Wenn Du neugierig geworden bist, Taizé kennenlernen möchtest und mit Jugendlichen aus Datteln und jungen Menschen aus verschiedenen Ländern gemeinsam im Gespräch und Gebet Gott erleben möchtest, dann ...

Sei herzlich eingeladen, mitzufahren. Du solltest mindestens 15 Jahre und höchstens 29 Jahre alt sein. Der Preis beträgt 120,-- EUR pro Person. Im Preis enthalten sind die Kosten für Unterkunft, Ver-pflegung, Hin- und Rückfahrt (also alles, was du notwendig brauchst).

Anmeldeschluss ist Freitag, der 2. März 2007

Ein Vortreffen für alle TeilnehmerInnen findet am Dienstag, 27.03. um 19.00 Uhr im Amandushaus statt.
Weitere Informationen und Anmeldung bei Peter Bromkamp
Tel. 366039

EMAIL: [peter.bromkamp\(at\)st-amandus-datteln.de](mailto:peter.bromkamp@st-amandus-datteln.de)

[Mehr Informationen über Taizé findet man hier.](#)

10.4.2007

Jahreskalender 2007

Aktuelle Termine

Von nun an finden Sie hier einen Jahreskalender, in dem Termine in unserer Seelsorgeinheit aufgelistet sind.

[Jahreskalender 2007\(als PDF-Datei\).](#)

17.4.2007

Pfarrfest 2007

Öffentlichkeitsarbeit

Beim letzten Treffen aller Gruppen im November 2006 kam der Wunsch auf, sich im halbjährlichen Rhythmus zu treffen. Dem gehen wir gerne nach und laden Sie herzlich am [Dienstag, 17.04.2006, 20:00 Uhr ins Amandushaus](#) ein. Neben dem Austausch über geplante Termine und Projekte möchten wir Ihnen nun das fertig gestellte Heft der „[Gruppen und Verbände in der Seelsorgeeinheit](#)“ überreichen.

Gleichzeitig wird das Vorbereitungsteam an diesem Abend die Planungen für das [Pfarrfest](#), das am [02. September 2007 rund um St. Amandus](#) stattfindet, vorstellen und um Ihre Vorschläge, Mithilfe und Mitarbeit bitten.

21.4.2007

Woche für das Leben vom 21.-28. 04. 2007

Mit Kindern in die Zukunft gehen. KinderSegen – Hoffnung für das Leben

In diesem Jahr wird die Woche für das Leben von verschiedenen Gruppen der Gemeinde gestaltet. Der Arbeitskreis Räume und Begegnung, Taufkatechesekreis, Kleinkindergottesdienstkreise und unsere drei Kindergärten haben sich zusammen getan, um in dieser Woche verschiedene Aktivitäten anzubieten.

- Mo 23.04.07

20.00 Uhr, Vortrag und Aussprache zum Thema:
 „Unvollkommenheit - Ohne Chaos geht es nicht“

11 Strategien zur Bewältigung des Erziehungsalltages
 mit Reinhold Niestegge.

Eingeladen sind die Eltern der Kindergartenkinder aller drei
 Kindergärten unserer Seelsorgeeinheit.

Ort: Kindergarten St. Antonius.

- Mi 25.04.07

09.30 Uhr, Gottesdienst Kindergarten St. Marien

11.15 Uhr, Gottesdienst Kindergarten St. Antonius

- Do 26.04.07

11.15 Uhr, Gottesdienst Kindergarten St. Amandus.

- Sa 28.04.07

15.00 Uhr, Treffen mit den Tauffamilien,
 die zwischen Ostern 2006 und Palmsonntag 2007 ihre Kinder
 haben taufen lassen in allen drei Kindergärten.



5.5.2007

Kindergarten St. Amandus Neuer Internetauftritt

Die Erzieherin Maren Stoerbrauck hat in Zusammenarbeit mit Herrn Andre Gronwald einen neuen Internetauftritt für den Kindergarten St. Amandus gestaltet. Dieses Projekt ist Teil der Ausbildung zur Sozialmanagerin,

die Frau Stoerbrauck z.Zt. absolviert. Auf der Internetseite finden sie neben Informationen zum Kindergarten und den Gruppen auch aktuelle Termine und Hinweise. Schauen Sie mal herein!

www.st-amandus-datteln.de/kindergarten



6.5.2007

Schola „Kleine Kirche“ Einladung zum Gottesdienst und „Mit-sing-Konzert“

Am Sonntag, 06. 05. wird die Schola „Kleine Kirche“ aus Osnabrück den Gottesdienst in der Amanduskirche musikalisch mitgestalten und am

Nachmittag um 15.00 Uhr sind alle zu einem „Mit-sing-Konzert“ in die Amanduskirche eingeladen.

Die Schola der Kleinen Kirche aus Osnabrück sucht seit ihrer Gründung im Jahr 1970 nach anderen Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes. In den Lied- und Gebetstexten des niederländischen Dichtertheologen Huub Oosterhuis fand die Schola eine sprudelnde Quelle zur Bereicherung der Liturgie in ihrer Gemeinde. Die Vertonung der Gesänge durch die Komponisten Huijbers, Oomen und Löwenthal heben sich von der Masse der „neuen liturgischen Musik“ ab, die meist auf Pop und Rock ausgerichtet ist. Die musikalische Bandbreite umfasst ein- und mehrstimmige Chorsätze, Sologesänge, Wechselgesänge, Kanons und kleine Oratorien. Begleitet werden die Stimmen von rein akustischen Instrumenten wie Klavier, Orgel, Flöte, Klarinette und Oboe.

Die Musikgruppe hat ihren Namen „Kleine Kirche“ nicht wegen ihrer Größe – die Gruppe besteht aus ca. 30 Personen- sondern weil ihre Heimatkirche, die 300 Jahre alte Gymnasialkirche,

unmittelbar neben dem Osnabrücker Dom steht und seit langem die „Kleine Kirche“ genannt wird.
Näheres über die Schola erfahren Sie unter

www.schola-kleine-kirche.de



13.5.2007

Erstkommunionfeiern in St. Amandus / St. Marien-Ahsen

Er war eine schöne Zeit.

Am 13. und 20. Mai, 10:45 Uhr finden in der St. Amandus-Kirche die Erstkommunionfeiern statt und in der St. Marien-Kirche an Christi Himmelfahrt, 17.05.07 um 09:15 Uhr.

Das Thema der Gottesdienste lautet: „Geheimzeichen Fisch“.

Folgende Kinder gehen zur Erstkommunion:

13. Mai 2007 St. Amandus
Moritz Krumm, Niko Lorenz, Jonathan Mikolajetk, Lukas Richter, Lars Erik Wolf, Andreas Zimmermann; Nils Dudzik, Jesco Lothar Ogiewa, Sophie-Louisa Seiler, Viktoria Funke, Kristina Hecker, Antonia Lücke, Lisa-Marie Nalesso, Nina Nanakoudis, Nicola Rache, Alina Twilling, Michelle Meyers, Tim Woischnitz, Aylin Wunderlich, Jonas Heitkamp, Jacqueline Heinz, Norina Hübel, Justin-Fred Klos,

17. Mai 2007 St. Marien
Annika Berger, Lukas Blasey, Constantin Brink, Justin Brinkmann, Jan Dreber, Lina Droste, Tim Droste, Franca Jansen; Darwin Langkamp, Niklas Laudahn, Jonas Olbrisch, Aaron Schedlbauer, Thomas Rehr, Marina Siepe, Philipp Weidauer,

20. Mai 2007 St. Amandus
Max Halberstadt, ErickQuade, Florian Retling, Dominik Georg Steinmann, Michael Borger, Lyca Flor Malinao, Janine Schötteldreier, Julia Schötteldreier, Vanessa Trauner, Marien Becker, Alina-Christin Hecht, Alina Vogtländer,



Pfingstfestival St. Amandus - Datteln

Pfingstsonntag 27. Juni 20.00 Uhr
Gesang + Orgel
Carola Goebel / Michael Kemper
Werte von Dvořák, Durufle, Bruckner und Langlais

Pfingstsonntag 28. Juni 20.00 Uhr
Orgel
Michael Kemper
Werte von Bach

Sonntag 3. Juni 20.00 Uhr
Chor
Dorische „Ave Maria“
Jouliche „Ave Maria“
Chorgründung St. Amandus/Datteln
Cantata „Veni creator spiritus“
Carola Goebel, Alt
Michael Kemper, Tenor
Ulrich-Gregor Lohse, Bass
Doro Stöckel, Sopran
Wolfgang Banger, Orgel
Michael Kemper, Leitung
Datteln 069

27.5.2007

Pfingstfestival in St. Amandus

In diesem Jahr findet am Pfingstfest zum ersten Mal ein Musik-Festival in der St. Amandus-Kirche statt. Es umfasst drei Konzerte:

27. Mai, Pfingstsonntag 20.00 Uhr:
Carola Goebel, Mezzosopran und Michael Kemper, Orgel musizieren eine Auswahl der „Biblischen Lieder“ von Dvorak und die „Missa in simplicitate“ von Jean Langlais. Von Bach wird die „Tocatta und Fuge“ in d-moll (Dorische) und von Durufle „Veni creator spiritus“ zu

hören sein. Durufle verarbeitet in seiner ganz eigenen warmen harmonischen Sprache des Pfingsthymnus zu einem Tryptichon bestehend aus „Prélude, adagio et choral varié“ welches mit einer rauschenden Toccata schließt. Ganz im Gegensatz dazu besticht das Werk von Langlais in seiner „einfachen“, kammermusikalischen Anlage mit herber und verblüffender Harmonik.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

eigentliche Bedeutung von Pfingsten zu erinnern. Das kirchliche Fest, auch als "Geburtstag der Kirche" bezeichnet, war einst durch besonders religiöse Feiern geprägt. Heute wird es von vielen als Chance für einen arbeitnehmerfreundlichen Kurzurlaub gesehen. So ist der Grundgedanke von Michael Kemper mehr als lobenswert zu nennen. Der studierte Kirchenmusiker hat zu dem Konzert der Spitzenklasse am Pfingstsonntag die Mezzosopranistin Carola Göbel eingeladen. Die beiden ergänzen sich perfekt in einem Programm, welches Michael Kemper musikalisch zusammen gestellt hat. Werke von Johann Sebastian Bach, Antonin Dvorak, Louis Vierne, Jean Langlais und Maurice Durflé begeistern das Publikum. Der musikalische Bogen spannt sich vom Barock bis in die heutige Zeit.

Eine kurze Einführung vor Beginn des Konzertes ermöglicht auch weniger musikalisch versierten Zuhörern ein besseres Verständnis zu dem ausgesuchten Musikprogramm. Der warme Mezzosopran von Carola Göbel entfaltet sich auf beeindruckende Weise bei den "Biblischen Liedern" von Antonin Dvorak. Beruhigend und eindringlich die gesungenen Worte des 23. Psalms. Melancholisch und mit tiefer Sehnsucht nach Gott und Frieden berührt die Stimme jeden Zuhörer. Stilsicher und klangprächtig ist das Orgelspiel von Michael Kemper. Gemäß der Pfingstbotschaft - eben geisterfüllt pfingstlich - erklingt seine Musik durch die hohen Gewölbe der Amanduskirche.

Das zweite Konzert am Pfingstmontag steht dem ersten in keiner Weise nach. Professor Andreas Rothkopf, einst Lehrer von Michael Kemper an der Hochschule für Musik Saar, zieht sprichwörtlich alle Register seines Könnens. Spielerisch leicht, einfühlsam, meditativ und fulminant - es gibt keine Klangfolge, die hier ausgelassen wird. Die Goldbergvariationen faszinieren das Publikum. Andreas Rothkopf als Organist und Pianist in der ganzen Welt zu Hause gibt ein einzigartiges Gastspiel in Datteln. Der 55- Jährige, dem Kritiker eine außergewöhnliche Begabung bescheinigen, erhält langanhaltenden Applaus in der Amanduskirche.

"Ich hoffe, dass sich meine Idee für das Pfingstfestival durchsetzt und ein fester Programmpunkt mit einer immer größeren Resonanz im Gemeindeleben Dattelns wird", äußert Michael Kemper seinen Wunsch für die Zukunft.

So darf mit Spannung das dritte Konzert zum Abschluss des Festivals am Sonntag, 3. Juni, um 20 Uhr erwartet werden. Gestaltet wird es von den Chören der Seelsorgeeinheit St. Amandus / St. Marien. Auf dem Programm stehen die "Missa in D" von Dvorak und das "Vater unser" von Janacek.

31.05.2007 | Quelle: Medienhaus Bauer



2.6.2007

Aufräumaktion in St. Marien Dachboden des Pfarrheims wurde entrümpelt

In einer Gemeinschaftsaktion von 13 fleißigen Helferinnen und Helfern wurde am Samstag der Dachboden des Pfarrheims entrümpelt. Gegenstände, die in den letzten 40 Jahren abgestellt wurden aber auch nicht mehr benötigt werden, hatten sich dort angesammelt.

Alle Helferinnen und Helfer haben Hand in Hand zugepackt.

Wir sagen an dieser Stelle herzlichen Dank.



herzlich ein.

Durchführung:

Insgesamt 2 Schiffe fahren am 7. Juni 2007 zum Dattelner Hafen. Dort halten wir um 10:30 Uhr eine gemeinsame Eucharistiefeier.

Start in St. Marien Ahsen: Wir treffen uns um 8:30 Uhr an der St. Marien-Kirche in Ahsen und begeben uns von dort aus gemeinsam zur Kanalbrücke bei Middelman. Ein Schiff wartet dort auf uns und bringt uns durch die beiden Schleusen nach Datteln. Die Fahrt dauert insgesamt ca. 1 ¼ Stunde.

Start in St. Amandus am Höttingzentrum:

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Höttingzentrum in Datteln. Von dort aus begeben wir uns zur Dattelner Schleuse und haben dann die Möglichkeit, gegen 10:00 Uhr das Schiff aus Ahsen zu besteigen.

Der weitere Weg führt uns mit dem Schiff durch die Dattelner Schleuse ebenfalls zum Hafen. Auf dem Vorplatz des Dattelner Rudervereins findet gegen 10:30 Uhr die gemeinsame Eucharistiefeier statt.

Wer möchte, kann auch gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad direkt zum Dattelner Hafen kommen.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier wird der Dattelner Kanuclub zu kleinen Preisen einen Imbiss vom Grill und Getränke für alle Teilnehmer bereithalten.

Gegen 13:00 Uhr fahren Busse jeweils nach Ahsen und nach Meckinghoven zurück. Die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession auf dem Schiff und die Rückfahrt mit den Bussen sind selbstverständlich kostenlos. Die Kollekte wird zur Deckung der entstehenden Kosten verwendet.



15.6.2007

**Kindergarten St. Marien
Abschiedsausflug für die Schulkinder**

Am Freitag, 15.06.2007 findet für unsere Schulkinder der Abschiedsausflug mit anschließender Abschiedsfeier im Pfarrheim statt. An diesem Tag ist die Einrichtung für alle anderen Kindergartenkinder geschlossen!



16.6.2007

Fronleichnam Mit Jesus auf die Straße gehen

Wenn wir mit Jesus auf die Straße gehen, zeigen wir unseren Glauben in der Öffentlichkeit. Dies haben wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Gemeinden St. Josef (Bezirke

St. Antonius, St. Josef, St. Marien) auch getan. Bei herrlichem Sonnenschein machten sich die Menschen auf den Weg, teils zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit dem Schiff. Den Abschlussgottesdienst am Hafen feierten dann ca. 800 Menschen gemeinsam.

Es war alles in allem ein gelungenes Fest. Die Kollekte am Fronleichnamstag war zur Deckung der Kosten bestimmt und erbrachte ein Ergebnis von 1.312,24 €, so dass noch ein Überschuss von 29,24 € übrig blieb. Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle noch einmal allen ehrenamtlichen HelfernInnen sagen, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen beigetragen haben, ebenso den Wassersportvereinen für ihre freundliche Unterstützung.

[Hier einige Fotos von der Fronleichnamsprozession.](#)



17.6.2007

Kindergarten St. Marien Verabschiedungsgottesdienst der Schulkinder

Zum Abschluss dieses Kindergartenjahres und zur Verabschiedung unserer Schulkinder, möchten wir alle Familien, Freunde, Verwandte und Bekannte zum gemeinsamen Familiengottesdienst einladen.

Uhrzeit: 9.15h, in der Pfarrkirche St. Marien
Thema: „Zeige mir den Weg“



17.6.2007

Jugendwortgottesdienst Engel und Schutzengel

Herzlich einladen möchten wir zum ersten „Jugendwortgottesdienst“ am Sonntag, 17. 06, um 18:00 Uhr in der Amanduskirche.

Wir haben uns in einem kleinen Kreis Jugendlicher auf das Thema Schutzengel/Engel geeinigt, hierzu werden wir dann div. Texte hören, Lieder singen u.s.w. Alle interessierten Jugendlichen, junge Erwachsene und Junggebliebene sind herzlich eingeladen.



12.7.2007

Pfarrjugend St. Marien schickt Feriengrüße

Grüße aus Zislow in Mecklenburg-Vorpommern schickt die Jugend der Pfarrei St. Marien/Ahsen in die Kanalstadt. "Das Wetter dort war jedenfalls besser als hier" berichten die 39 Kinder.

Zufrieden sind die Ferienkinder mit ihrer Unterbringung. "Das Haus, in dem wir untergebracht sind, ist

super gut. Die Mädchen wohnen im Haupthaus und die Jungs in drei Bungalows", beschreiben sie ihr Urlaubsdomizil. Zur Anlage gehört zudem eine große Freizeitfläche mit Tischtennisplatten, Volley- und Fußballfeld.

Zufriedenheit herrscht bei den Jugendlichen auch beim Essen. "Da sind wir alle sehr zufrieden! Kompliment an unseren Küchenchef Markus Schneider und unseren Küchenclown Ulla Beerenbrock", heißt es. Erlebt haben die Dattelner eine Fahrradtour nach Malchow, wo sie mit Bravour die Stadtrallye absolviert haben um anschließend zur Erholung in den Plauer See zu springen und

damit den Tag abzuschließen. Auf einer Wanderung nach Müritz, zum Bärenwald, entdeckten die Kinder Schlangen und Echsen. Im Bärenwald konnten sie sich einen Eindruck verschaffen, wie die Bären jetzt leben. So bekommen dort Tiere, die zuvor nicht artgerecht untergebracht waren, ihr wohlverdientes Gnadenbrot. Abends, als alle am Lagerfeuer saßen, sangen, lachten und redeten sie bis in die Nacht hinein. Geplant wurden dabei eine Schifffahrt auf dem Plauer See, der Besuch des Planetariums in Lübz und eines Freizeitparks.

Text und Foto: Dattelner Morgenpost vom 12.07.2007

Seelsorgeeinheit St. Amandus 3.8.2007



Wochenbrief wieder online

Nach den Ferien gibt es den Wochenbrief auch wieder online. Sie finden ihn nun unter "Aktuell" (siehe Bild).

Aktuell Seelsorgeeinheit

Aktuelles
Wochenbrief
Messdiener St. Amandus
Messdiener St. Marien
Jahreskalender



4.8.2007

Fahrradwallfahrt 2007 Duisburg Hamborn

Am Samstag, den 04. August 2007 findet die diesjährige Fahrradwallfahrt statt. Ziel ist die Abtei Hamborn in Duisburg. Die Strecke, die zurückgelegt werden muss, ist ca. 60 km lang.

Unterwegs werden wir Stationen machen, die sowohl dem Gebet als auch der Erholung dienen.

Für die Rückfahrt, ca. 17 Uhr, der Fahrradpilger wird ein Bus (inkl. Fahrradanhänger) zur Verfügung stehen.

→ Anmeldung zur Fahrradwallfahrt werden ab sofort in den beiden Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit entgegen genommen

EMAIL

Pfarrbüro St. Amandus: [info\(at\)st-amandus-datteln.de](mailto:info(at)st-amandus-datteln.de)

EMAIL

Pfarrbüro St. Marien: [info\(at\)st-marien-ahsen.de](mailto:info(at)st-marien-ahsen.de)



4.8.2007

Fahrradwallfahrt 2007 Duisburg Hamborn

Am kommenden Samstag, 04. August, treffen sich die Fahrradwallfahrer um 08.00 Uhr an beiden Pfarrkirchen, um von dort ihren Weg quer durch das Ruhrgebiet nach Duisburg-

Hamborn anzutreten. Die Gruppen treffen sich nach einem kurzen Wegstück in der Bauernschaft Bockum.

Um 16.00 Uhr wird in der Abteikirche in Hamborn die Pilgermesse gefeiert. Autopilger sind herzlich zu diesem Gottesdienst willkommen.

Anschließend besteht das Angebot einer Klosterführung und der Mitfeier der Vesper um 18.15 Uhr.

Die Radpilger werden um 18.45 Uhr mit einem Bus den Heimweg antreten.

Spontane Radpilger haben die gute Möglichkeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach Datteln zu fahren. Busplätze stehen nicht mehr zur Verfügung.



12.8.2007

Fahrradwallfahrt 2007 zur Abtei Duisburg Hamborn

[Hier einige Fotos von der Fahrradwallfahrt nach Duisburg-Hamborn.](#)



16.8.2007

Geld aus Ahsen hilft Flutopfern Bruder Felix Skrzypacz in Datteln und Ahsen

DATTELN/AHSEN (jr) - Bruder Felix Skrzypacz ist in Datteln und Ahsen beileibe kein Unbekannter. Zum dritten Mal besucht der Franziskaner-Bruder, der in Polen geboren ist und in El Fortin in Bolivien lebt und arbeitet, zurzeit die Partnergemeinde El Fortins, St. Marien in Ahsen. -

Mit Abstechern nach St. Amandus Datteln. In Gottesdiensten in beiden Kirchen bedankte sich Bruder Felix noch einmal persönlich für die Spende in Höhe von 3 500 Euro, die vor kurzem aus Ahsen nach El Fortin geflossen ist. "Das Geld", so Marlies Woltering, die

den Bruder bei seinem Besuch in Datteln betreut, "war sehr hilfreich, um die erste Not nach den verheerenden Überschwemmungen in der Region vor rund eineinhalb Jahren zum lindern."

Evelin Klimek aus Datteln kennt Bruder Felix seit 30 Jahren und fungiert hier als Dolmetscherin. Sie übersetzt: "Noch heute sind nicht alle Häuser wieder aufgebaut. Die Menschen leben zum Teil noch in Zelten. Die Anbauflächen im überwiegend landwirtschaftlich geprägten El Fortin sind verschlammt und können frühestens in drei Jahren wieder bestellt werden." In den kommenden Herbstferien wird Evelin Klimek - sie besitzt profunde Kenntnisse über diesen bolivianischen Landstrich - als Reiseleiterin für eine siebenköpfige Gruppe junger Gemeindemitglieder fungieren. Diese Gruppe wird - teilfinanziert durch Zuschüsse aus dem "Jugendhaus Düsseldorf" - eine spannende Reise nach El Fortin unternehmen. Evelin Klimek: "Die Partnerschaft läuft bestens. Wir wollen vor Ort in Bolivien die großartigen Jugendkontakte vom Weltjugendtag 2005 noch vertiefen." Christine Luthe (17) freut sich schon den Alltag in der Partnergemeinde mitzuerleben."

Bruder Felix hat alle drei Jahre einmal für drei Monate Heimaturlaub. In Ahsen freute er sich beispielsweise über ein

Treffen mit den Kommunionkindern und hatte gute Gespräche mit dem Bolivien-Kreis von St. Marien. Nach einem Aufenthalt in seiner schlesischen Heimat kehrt Bruder Felix nach El Fortin zurück: "Und dann", lässt er übersetzen, "freue ich mich auf den Besuch aus Ahsen."

Mittwoch, 15. August 2007 | Quelle: Dattelner Morgenpost (Datteln)



20.8.2007

Pfarrfest 2007

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

Wie hoffentlich alle Gemeindemitglieder bereits wissen, findet am 02. September 2007 wieder ein Pfarrfest rund um den Kirchturm von St. Amandus statt.

Die Vorbereitungen sind im vollen Gange und das Pfarrfest-Team hat sich bereits einige Male getroffen. Auch ein Treffen aller interessierten Gruppen und Verbände hat stattgefunden.

Sicherlich wird das Fest wieder ein gemütliches und fröhliches Miteinander der unterschiedlichen Menschen, die unsere Gemeinde so lebendig machen.

Damit das gelingen kann, brauchen wir auch SIE - ihre Mithilfe!!!

Wenn Sie am 01. oder 02. September ein wenig Zeit erübrigen können, helfen Sie uns!

Für den Auf- und Abbau der Stände, für den Thekendienst am Getränkewagen und für viele andere überschaubare Aufgaben werden fleißige Helfer gesucht!

Bitte melden Sie sich einfach im Pfarrbüro (Tel. 5652-0) oder unter der email-Adresse: pfarrfest2007@st-amandus-datteln.de.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Für das Pfarrfest-Team: Gisbert Stimberg

1.9.2007

Mitarbeiterdankeschön St. Amandus/St. Marien Ahsen

Haben Sie gewusst, dass sich über 300 Menschen in unserer Seelsorgeeinheit engagieren? Sie leisten an den unterschiedlichsten Orten wichtige Dienste von der Grünflächenpflege bis zum Chorgesang und tragen so zur Lebendigkeit der Gemeinde bei. Am Vorabend des diesjährigen St. Amandus Pfarrfestes, dem 01.09., wollen wir für dieses Engagement „Danke“ sagen. Hierzu sind alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter recht herzlich zur Vorstellung des Kölner (Kirchen-Kabarets „Nomino Forte“ um 19.30 Uhr in die Amanduskirche eingeladen. Nach der Aufführung wollen wir den Abend mit einem gemütlichen Miteinander bei einem Glas Bier oder Wein ausklingen lassen. (Kabarett und Getränke sind natürlich frei.) Da bei dieser großen Zahl engagiert Tätiger leicht jemand unabsichtlich vergessen wird, bitten wir alle, die keine Einladung bekommen haben, aber dem großen Kreis ehrenamtlicher angehören, sich ebenfalls bis zum 20.08. in den Pfarrbüros zu melden, damit wir Sie am 01. September herzlich begrüßen können.



2.9.2007

Pfarrfest St. Amandus miteinander-füreinander- voneinander

Unter diesem Motto steht das diesjährige Pfarrfest der Gemeinde St. Amandus, das am 02. September 2007 stattfindet.

Auftakt ist der Gottesdienst für alle Generationen um 10.45 Uhr in der St.-Amandus-Kirche, der von allen Musik- und Chorgruppen unserer Seelsorgeeinheit, den Kindergärten St. Amandus und St. Antonius sowie Menschen aller Altersstufen mit-gestaltet wird. Anschließend gibt es rund um die Kirche viele Möglichkeiten für Groß und Klein. Die beiden Kindergärten der Gemeinde sowie ein junger Familienkreis gestalten Spieleaktionen für Kinder, während die Messdiener eine Torwand aufgebaut haben und damit aufmerksam machen wollen auf die Problematik von Kindersoldaten weltweit (www.volltreffer.de). Viele weitere Angebote können wahrgenommen werden: Es gibt eine Tombola,

Kirchen- und Orgelführungen sowie Turmbesteigungen während des ganzen Tages.

Gegen 13.30 Uhr spielt das DEO auf, um die BesucherInnen des Pfarrfestes zu unterhalten. Ca. 17.00 Uhr musiziert die Gruppe InTakt unter der Leitung von Sylvia Jaisfeld auf dem Kirchplatz und lädt zum Mitsingen ein.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt: Pommes und Würstchen, Reibekuchen und Salate sowie eine Cafeteria helfen gegen den kleinen und auch den großen Hunger zwischendurch.

Der Erlös des Pfarrfestes kommt – laut Beschluss des Rates der Seelsorgeeinheit St. Amandus/St. Marien – Menschen zu gute, die angesichts leerer Kassen auf zusätzliche freiwillige Leistungen verzichten müssen: Asylbewerber und Behinderte. So wird ein Teil des Erlöses zur Anschaffung von Lern- und Spielmaterial für die Asylbewerberkinder am Markfelder Weg verwendet, den zweiten Teil erhält das Freiherr-vom-Stein-Haus, zu dessen Bewohnern seit vielen Jahren eine gute Verbindung besteht. Die Pfarrgemeinde St. Amandus lädt ganz herzlich zum Besuch des Festes ein und wünscht allen ein gutes miteinander Feiern, ein füreinander da Sein und voneinander Lernen.



4.9.2007

Gelungenes Pfarrfest in St. Amandus am 1. und 2. September

Der von Hauptamtlichen „aufgepumpte“ Laie als Sinnbild für ehrenamtliches Engagement bis

zur Erschöpfung war ein Element des Kirchenkabarets zum Mitarbeiterdankeschön am Samstag in der Kirche St. Amandus. Die vielen Ehrenamtlichen, die gekommen waren, ließen sich vom Witz der drei Kabarettisten anstecken und genossen freudig die Würdigung ihrer Tätigkeit. Am Sonntag begeisterte ein fröhlicher Gottesdienst die unterschiedlichen Generationen, mit einem Lied aller Chöre zum Abschluss, welches unter die Haut ging. Miteinander konnte erfahren werden, füreinander und voneinander leben und feiern war dann anschließend auf dem Kirchplatz in vielfältiger Weise möglich. Die St. Marien Gemeinde war mit engagierten Helfern und genießenden Besuchern präsent und hat damit die Verbundenheit beider Gemeinden zum Ausdruck gebracht. Bruzzelbude, Reibeplätzchen, Salatbuffet, Kuchencafé und Bierstand einerseits, Mal und Bastelspaß für die Kleinen, Torwandschießen, Turm, Orgel und Kirchenführungen für

alle, Tombola mit einem Damenfahrrad als Hauptgewinn für Susanne Althoff andererseits, waren einige Höhepunkte des Festes. Allenthalben frohe Menschen sah man auf dem Kirchplatz sich tummeln und bei „DEO“ Musik und „Intakt“ Animation mitswingen und singen. Dank sei gesagt allen Helfern, besonders den Verantwortlichen, die eine Vielzahl von Menschen und Aufgaben koordinierten: Peter Bromkamp für das Vorbereitungsteam des Mitarbeiterdankeschön, Andrea Brink mit vielen anderen für die Generationen übergreifende Gottesdienstgestaltung und Gisbert Stimberg und die handfeste Crew für Aufbau, Abbau und Durchführung der Festaktivitäten. Viele Monate haben sich viele Menschen mit den Vorbereitungen beschäftigt, nachgedacht, geplant und Hand angelegt, damit es ein solches Fest werden konnte. Die unterschiedlichsten Talente kamen zusammen, um im füreinander und voneinander das Miteinander zu organisieren und zu feiern. Im Namen aller Teilnehmer und Genießer: Danke, für das schöne Fest! Ludger Bomers, Pastor.“



8.9.2007

Pfarrfest 2007 **Rückblick in Bildern**

[Hier einige Fotos unseres Pfarrfestes 2007.](#)

27.9.2007

Ultreia

Pilgerreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela



In diesem Jahr bietet die Seelsorgeeinheit in den Herbstferien eine Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela an. Wir wollen an 11 Tagen (vom 27. 09. – 07. 10. 2007) den spanischen Jakobsweg gehen (Tageswanderungen zwischen 12 und 16 km), gemeinsam beten, Gottesdienst feiern und auch die am Weg liegenden Sehenswürdigkeiten besichtigen. Der Preis für

- Bustransfer zum / vom Flughafen, Hin- und Rückflug ab / bis Düsseldorf,
- Übernachtung einschließlich Halbpension in Hotels (drei bzw. vier Sterne),
- Busfahrten vor Ort sowie

Reisebegleitung vor Ort

beläuft sich auf ca. 1.365--€ pro Person in Doppelzimmer (EZ-Zuschlag: 260,--€ (einschließlich Flughafentransfer). Interessierte können sich in den Pfarrbüros nach weiteren Informationen erkundigen und weitere Anmeldevordrucke erhalten. Die Gruppengröße wird auf 25 Pilger beschränkt – und die Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Geleitet wird die Pilgerreise von Gisbert Stimberg und Markus Hülshoff.

Hier finden Sie den vorläufigen [Reiseverlauf](#) und hier können Sie das [Anmeldeformular](#) aufrufen.

Pilgerweg



27.9.2007

Gemeinde unterwegs...

27.09. - 07.10.2007

Am kommenden Donnerstag geht es endlich los! 23 Pilgerinnen und Pilger in Begleitung von Pater Ivo machen sich auf, den Camino de Compostela zu gehen. In 10 Etappen nähert sich die Gruppe dem Ziel, dem Grab des Apostels Jakobus in der Kathedrale von Satiago de Compostela.



10.10.2007

Gemeinde unterwegs...

110 km auf dem Jakobsweg

11 anstrengende aber vor allem bereichernde Tage auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela haben 22 Pilger der Seelsorgeeinheit St. Amandus und

St. Marien unter Leitung von Markus Hülshoff und Gisbert Stimberg am vergangenen Sonntag beendet. Begleitet wurden sie von Pater Angel, einem spanischen Pallottiner-Pater, der sowohl spirituell als auch durch seine fundierten (kunst-)historischen Kenntnisse die Gruppe bereicherte. Seine Betrachtungen zum Pilgern und die theologischen Deutungen vieler Kirchenportale und Heiligenfiguren aus dem zeitgeschichtlichen Zusammenhang stellte die Dattelner Pilgergruppe in die Reihe der vielen, die diesen bekannten Weg seit dem frühen Mittelalter beschritten haben. Die 800 Kilometer vom Ibaneta-Pass bis nach Santiago legten die Wallfahrer aus St. Amandus und St. Marien – anders als damals - nur teilweise zu Fuß (110 km), größtenteils jedoch mit dem Bus zurück. Viele große Bauwerke, so etwa die Kathedralen in Burgos und Leon aber auch Menschen in den Pilgerherbergen und Klöstern, die sich um die Fußpilger auf dem Weg kümmern, lernten sie kennen. So zum Beispiel den Pfarrer von San Juan de Ortega, dessen Haushälterin täglich für alle ankommenden Pilger eine kräftige Knoblauchsuppe bereithält. In der schlichten Klosterkirche dort und anderen bedeutsamen Orten feierten die Dattelner Pilger gemeinsam Gottesdienste. Höhepunkt

war jedoch für alle die Messe in der Krypta der Kathedrale in Santiago am Grab des Hl. Jakobus, die Pater Ivo, Priester in der Seelsorgeeinheit, mit seinen Gemeindemitgliedern dort beging - eine außergewöhnliche Ehre, die nur wenigen Gruppen zuteil wird. Das alles, aber auch die vielen kleinen Erlebnisse und Begegnungen am Wegesrand werden sicherlich den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.



25.10.2007

Jahreshauptversammlung der KfD St. Marien Veilchen für die Jubilare

Blühende Alpenveilchen und Urkunden hatten Teamchefin Anna Elisabeth Rott von der kfd St. Marien Ahsen und Pfarrer Ludger

Bomers für jede der 17 Jubilarinnen zur Jahreshauptversammlung mitgebracht. Seit 25 Jahren gehören Else Farwick, Hedwig Kurrich, Maria Matena und Heike Hans zur Frauengemeinschaft. 40 Jahre sind Maria Klenner, Anni Wilming, Elisabeth Schöler, Bernhardine Wüller, Marlis Maas und Anneliese Hans dabei. Ein halbes Jahrhundert halten Elli Brenk, Elisabeth Möllmann, Rosel Coerdt und Anneliese Schlathölter der Gemeinschaft die Treue. Gar 60 Jahre sind Elisabeth Bogowski und Caroline Gühler dabei. Letztere ist 91 Jahre alt und berichtet stolz, dass sie noch regelmäßig in der Altengemeinschaft und der Handarbeitsgruppe aktiv sei. Hedwig Meer gehört der Frauenorganisation sogar schon seit 70 Jahren an.

Anna Elisabeth Rott wird nach ihrer Wiederwahl die kfd St. Marien Ahsen auch in den nächsten zwei Jahren führen. "Wie bisher auch, werden mich die Bezirkshelferinnen bei der Vorstandsarbeit nach Kräften unterstützen", sagt sie. Neue Kassenprüferin ist Marlis Maas. Ein weiteres Jahr in diesem Amt bleibt Theresia Meer. 295 Mitglieder hat die kfd Ahsen. Cilli Leenders-van Eickels referierte in der Jahreshauptversammlung über "Frauen in Kirche und Gesellschaft heute."

Birgit Sonntag und ihre "Ahsener Dancegirls" unterhielten mit flotten Tänzen. Höchst willkommen war der Ahsener Grundschule eine Spende der Frauengemeinschaft in Höhe von 300 Euro. Das Geld soll in die kürzlich eingerichtete "Lese-Oase" der Schule investiert werden.

26.10.2007 | Quelle: Medienhaus Bauer (jr)



27.10.2007

Oasentag im Kloster Gerleve

Für Jugendliche und junge Erwachsene aus unserer Seelsorgeeinheit findet am Samstag, 27.10.07 wieder ein Oasentag statt. Diesmal machen

wir uns auf den Weg zur Benediktinerarbeit Gerleve, wo wir einen Einblick in das Klosterleben und den gregorianischen Gesang erhalten werden. Nähere Informationen gibt es [hier](#) oder bei Sebastian Speckbrock (Tel. 0251/5308941).



30.10.2007

OASE im Alltag Neues Gottesdienst-Angebot in St. Amandus an jedem letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr

Nach der Sommerpause lädt der Arbeitskreis Liturgie wieder herzlich zur "Oase im Alltag" in die Amanduskirche ein.



30.10.2007

Besuch in Pirapemas Eindrücke der Brasilien- Reisenden



Unglaubliche Armut, unglaubliche Herzlichkeit – das sind die prägenden Eindrücke, die Heidi Toschke sen. von ihrem Besuch in Brasilien mitgebracht hat. Gut zwei Wochen war sie gemeinsam mit ihre Kindern Heidi und Marius und Amandus-Pfarrer Ludger Bomers in Pirapemas, der ärmsten Region des südamerikanischen Landes.

„Wir hatten zum Weltjugendtag 2005 zwei Jugendliche aus der Amandus- Partnergemeinde in Pirapemas in unserer Familie zu Gast, Jackson und Mario. Dieses war nun der Gegenbesuch“, erklärt Heidi Toschke. Die kleine Gruppe aus Datteln wollte die brasilianischen Freunde wiedersehen und zugleich erfahren:

Wie leben die Menschen, und besonders: Wie leben sie ihren Glauben?

Pfarrer Bomers weiß das genau: Schließlich hat er in der brasilianischen Gemeinde gearbeitet, bevor er nach Datteln kam. Für Heidi Toschke und ihre Kinder aber war es eine neue Erfahrung. „Ich war schon mal in Ecuador und wusste daher, wie Menschen in Armut leben. Aber was ich in Brasilien gesehen habe, hat mich schon überrascht. Ich hatte geglaubt, ich käme in eine



Stadt“, erzählt die Mutter. Doch von den Errungenschaften moderner Zivilisation ist in Pirapemas nicht viel zu sehen. Längst nicht alle Straßen sind geteert, das Wasser muss man selbst in Stadtteilen, die nah am Zentrum liegen, zuerst filtern, um es verwenden zu können. Viele Dörfer haben keinen Strom. „Wir haben ein 47-Jährigen getroffen, der nachts bei Kerzenschein Lesen gelernt hat, um einen Schulabschluss nachzuholen. Ihm

war es peinlich, dass er nicht lesen konnte.“ Auch die medizinische Versorgung hat mit dem aus Europa gewohnten Standard nichts gemeinsam: In der Stadt gibt es ein Krankenhaus mit 30 Betten.

Ein Arzt hat Dienstbereitschaft für die ganze 14 000-Einwohner-Stadt. Ein weiteres Problem: die allgegenwärtige Korruption. Es gibt also noch viel zu tun in Pirapemas. „Ohne das Engagement von Pfarrer Bomers sähe es dort aber noch viel schlimmer aus“, ist Heidi Toschke überzeugt.

In der Nachbargemeinde haben sie dank seiner Unterstützung jetzt wenigstens einen Brunnen und Elektrizität. „Wir wären froh, wenn wir auch der Gemeinde des Dorfes Sao Jose helfen könnten“, sagt Heidi Toschke. Mit 2000 bis 3000 Euro Spendengeld aus Deutschland könnte man einen Motor mit Zuleitungen für eine Pumpe kaufen oder einen Brunnen bohren. „Dann müssten die Menschen das Wasser nicht immer mit Gießkannen vom Fluss hochtragen.“ Doch es geht nicht einfach nur darum, Geld zu spenden. „Die Menschen werden zur Selbsthilfe angeleitet.

Das funktioniert.

Trotz aller Armut: Die Herzlichkeit, die die Menschen zeigen, hat Heidi Toschke tief beeindruckt: „In der Kirche geben sie sich beispielsweise zum Friedensgruß nicht einfach nur die Hand wie bei uns, sondern sie umarmen sich. Und auch die Lieder im Gottesdienst sind moderner und fröhlicher als bei uns.“ Im Gottesdienst in St. Amandus hat sie kürzlich über ihre Reise berichtet. Und hofft, so das Interesse der Gemeinde an Pirapemas und seinen armen, aber herzlichen Einwohnern wach zu halten. (von Markus Weßling >Dattelner Morgenpost<)

St. Martin

Am *Freitag, 09.11.2007* feiern wir das St. Martinsfest und laden alle ein.

Treffpunkt ist *17.00 Uhr* mit den Laternen in der Pfarrkirche St. Marien Ahsen zum Wortgottesdienst.

Anschließend ziehen wir um die Kirche und singen Laternenlieder am Martinsfeuer auf dem Kirchvorplatz!

Bitte die Gutscheine für Brezel & alkoholfreien Punsch mitbringen.

Brezelverkauf: 22.10.- 07.11.07
1,00€

Gemeinsames Singen der Laternenlieder mit Eltern & Kindern ist am *Montag, 06.11.06* um *11.45 Uhr* im Kindergarten St. Marien-Ahsen.

Auf Ihr & Euer Kommen freuen sich,
der Elternrat und das Kindergartenteam

9.11.2007

Kindergarten St. Marien feiert das St.-Martins-Fest

Am Freitag, 09.11.2007 feiern wir das St. Martinsfest und laden alle ein.

Treffpunkt ist 17.00 Uhr mit den Laternen in der Pfarrkirche St. Marien-Ahsen zum Wortgottesdienst.

Anschließend ziehen wir um die Kirche und singen Laternenlieder am Martinsfeuer auf dem Kirchvorplatz!

Gemeinsames Singen der Laternenlieder mit Eltern & Kindern ist am Montag, 06.11.06 um 11.45 Uhr im Kindergarten St. Marien-Ahsen.

Auf Ihr & Euer Kommen freuen sich,

der Elternrat und das Kindergartenteam

Advent- und Weihnachtspfarrbrief 2007



Seelsorgeeinheit St. Amandus/St. Marien
Dattein

24.11.2007

Advents- und Weihnatsbrief 2007

Der diesjährige Advents- und Weihnachtspfarrbrief ist fertig gestellt. In den kommenden Tagen wird er – wie üblich – in der Pfarrgemeinde St. Marien Ahsen von Verteilern zugestellt.

Für die Pfarrgemeinde St. Amandus hat der Rat der Seelsorgeeinheit eine Neuregelung erarbeitet. Dort werden die Pfarrbriefe nicht mehr an alle Haushalte verteilt, sondern liegen an zentralen Stellen aus: Amanduskirche, Amandushaus, Kindergärten,

Familienbildungsstätte, Krankenhaus. Außerdem sind die Weihnachtsbriefe in der Buchhandlung Deilmann, bei Volksbank und Sparkasse und in der Loh- und der Albert-Schweitzer-Schule zu finden. Wir bitten alle, für gehbehinderte und kranke Nachbarn, den Brief mit zu nehmen.

Die Online-Version des Weihnachtspfarrbriefes können Sie [hier](#) lesen!



25.11.2007

Kindergarten St. Marien

Den Weihnachtsbrief des Kindergartens finden Sie [hier](#):



27.11.2007

OASE im Alltag Vom Dunkel ins Licht

Zur nächsten Oase im Alltag laden wir herzlich am letzten Dienstag im November (27.11.2007) um 20:00 Uhr in die Amanduskirche ein.



30.11.2007

Termine im Advent

Begehbarer Adventskalender

Vom 01. – 20. 12. findet der diesjährige begehbare Adventskalender statt. Die genauen Termine der „Fensteröffnungen“ entnehmen Sie bitte der folgenden Ankündigung.

Roratemessen

Gemeinschaftsmesse der Frauen als Roratemesse in St. Amandus:
Dienstag, 04. 12. 2007 09.15 Uhr

Dienstag, 11. 12. 2007 09.15 Uhr

Dienstag, 18. 12. 2007 09.15 Uhr

Frühschichten

Wortgottesdienst in St. Amandus. Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Amandushaus gefrühstückt.

Mittwoch, 05. 12. 2007 06.00 Uhr

Mittwoch, 12. 12. 2007 06.00 Uhr

Mittwoch, 19. 12. 2007 06.00 Uhr

Gang nach Bethlehem – gemeinsam in der Seelsorgeeinheit

Am Freitag, 21. 12. 2007, werden wir uns aus beiden Gemeinden auf den Weg zum Reiterhof Schürmann, Ahsener Straße 137, machen. Dort werden wir gemeinsam in einem Stall Eucharistie feiern – in Erinnerung an den Stall von Bethlehem. An den beiden Pfarrkirchen St. Amandus und St. Marien, geht es jeweils um 19.00 Uhr los.

Versöhnungsfeiern

Dienstag, 18. 12.2007 19.00 Uhr in St. Amandus

Donnerstag, 20. 12. 2007 19.00 Uhr in St. Marien

Musikalische Einstimmung in den Gottesdienst

Unser Kantor Herr Kemper bietet in dieser Adventszeit ca. 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn an jedem Sonntag einen musikalischen Einstieg in die Gottesdienste an.



1.12.2007

Begehbarer Adventskalender

Die Fenster des begehbaren
Adventskalenders öffnen sich im
Dezember wie folgt:

So. 02. 12. 18.30 Uhr
Familie Marquart, Im Overkamp 10a

Mo. 03. 12. 18.30 Uhr
Familie Schmitz, Kreuzstr. 86

Di. 04. 12. 18.30 Uhr
Frau Hans, Hochstr. 17

Mi. 05. 12. **17.00 Uhr**
Kindergarten St. Antonius, In den Birken

Fr. 07. 12. 18.30 Uhr
Nachbarschaft Simon, In der Bredde 20

Sa. 08. 12. 18.30 Uhr
Fam. Stimberg, Schillerstr. 45

So. 09. 12. 18.30 Uhr
InTakt, Amanduskirche

Mo. 10. 12. **17.00 Uhr**
Kindergarten St. Amandus, Lohstraße

Di. 11. 12. 18.30 Uhr
Pater Ivo, Amandushaus

Mi. 12. 12. **17.00 Uhr**
Lohschule, Grüner Weg

Do. 13. 12. **17.00 Uhr**
Kindergarten St. Marien

Fr. 14. 12. 18.30 Uhr
Nachbarschaft Schöwe, Halterner Straße 6

So. 16. 12. 18.30 Uhr
Firmgruppe Ahsen, St. Marien-Kirche

Mo. 17.12. 18.30 Uhr
Frauengemeinschaft Ahsen, Pfarrheim

Di. 18. 12. 18.30 Uhr
Elisabeth-Hospiz, St. Vincenzstraße

Mi. 19. 12. 18.30 Uhr
Fam. Kappes, Pahlenort 5

Do. 20. 12. 18.30 Uhr
Ham. Hachen/Jehring, Eichenstraße 78-80



210_000_220096_DfL_Amandus

6.12.2007

Abschied nehmen vom Amandushaus? Kirchengemeinde denkt über Verkauf der Pfarrheime nach und will dann ein neues Bauen

Von Markus Wessling

Datteln. Die katholischen Kirchengemeinden im Dattelner Süden und in Henrichenburg haben fusioniert. Für manchen Gläubigen ein schmerzlicher Einschnitt. „Sind wir die nächsten?“ fragen sich nun Gemeindemitglieder von St. Amandus und St. Marien Ahsen.

Die Antwort von Pfarrer Ludger Bomers: Erstmal nicht. Einschneidende Veränderungen stehen dennoch an. Denn die Gläubigen müssen sich vom Höttingzentrum und möglicherweise auch vom Amandushaus trennen. Hintergrund: Die Verteilung der -stetig zurückgehenden – Kirchensteuern richtet sich nach der Quadratmeterzahl der kirchlichen Gebäude. Wenn die Pfarrheime einer Gemeinde zusammengerechnet mehr Quadratmeter haben als laut Bistum erlaubt, gibt es für die überschüssige Fläche kein Geld aus Münster. „1.300 Quadratmeter Fläche müssen wir deshalb loswerden“, sagt Pfarrer Bomers. Die mögliche Lösung: Das Höttingzentrum wird vermarktet. Die Gruppen, die dort bisher aktiv sind, wechseln

vorerst ins Amandushaus.

Aber auch über den Verkauf dieses Gebäudes, das seit 1911 im Schatten der Kirche steht, denken die Gremien der Gemeinde nach. Zu möglichen Käufern will Bomers derzeit noch nichts sagen. „Eine Entscheidung fällt Anfang des Jahres“, sagt der Pfarrer, der weiß: „Die Bindung der Leute an dieses Haus ist groß.“

Kein Wunder, schließlich war es in seiner wechselvollen Geschichte Kindergarten und Haushaltsschule, hat Schwestern beherbergt, ist im Krieg zerstört und danach wieder aufgebaut worden.

Doch es gibt auch gute Nachrichten: Mit dem Geld, das die Gemeinde durch den Verkauf der beiden Häuser einnehmen würde, könnte sie ein neues Gemeindehaus auf dem Schotterplatz neben der Kirche bauen. Aber bindet sich die Gemeinde dann nicht neue Kosten ans Bein? „Nein“, sagt Pfarrer Bomers. „Wir könnten das Haus so gestalten, wie wir es brauchen.“ Das heißt: Das Haus würde so gebaut, dass die Gemeinde Energiekosten spart.

„Bei den heutigen Preisen ein wichtiger Faktor“, sagt der Geistliche – und das alte Amandushaus ist ein „Energiefresser“. Außerdem ist es nicht für Rollstuhl- und Rollatorfahrer und für Kinderwagen geeignet. Ein großer Versammlungsraum fehlt nach dem Wegfall des Höttingzentrums auch. „Wir müssten also sowieso ziemlich viel Geld in die Hand nehmen.“

Während sich die Zukunft der Gebäude also bald klärt, liegt die Zukunft der Gemeinden im Dunkeln. Grund: Bischof Reinhard Lettmann geht im März in Ruhestand. „Wir warten ab, welches Konzept sein Nachfolger hat“, sagt Bomers. St. Amandus und St. Marien sind derzeit eine „Seelsorgeeinheit“. Das heißt: der Pfarrer und seine Mitarbeiter sind für beide Gemeinden zuständig, statt zweier Pfarrgemeinderäte gibt es einen „Seelsorgerat“ – aber die Kirchenvorstände, die für 's Geld zuständig sind, sind noch getrennt und die Gläubigen in der Innenstadt und in Ahsen haben jeweils eine Pfarrsekretärin als Ansprechpartnerin.

Möglicherweise liegt die Zukunft aber gar nicht in einer „kleinen“ Fusion, sondern in einer Großgemeinde für ganz Datteln. Im Nachbarbistum Essen ist das schon Realität: Unter dem Dach von St. Urbanus sind seit einigen Wochen in Gelsenkirchen-Buer 42.000 Katholiken in der größten Fusionsgemeinde zusammengeschlossen. Zum Vergleich: In Datteln leben nur rund 15.600 Katholiken.

Foto und Text: Dattelner Morgenpost vom 6.12.2007



8.12.2007

Machen Sie Ihrer Gemeinde ein Weihnachtsgeschenk

Was in anderen Gemeinden längst Realität ist möchten wir auch in unserer Seelsorgeeinheit einführen. Wir möchten Erwachsene Glieder unserer Gemeinde einladen, Messdiener zu werden. Zuerst denken wir natürlich an die, die früher auch schon Messdiener gewesen sind, aber es dürfen sich auch gerne andere Interessierte (Frauen und Männer) dazu melden. Sprechen Sie mit dem Küster, der Küsterin oder dem Pastor oder rufen Sie im Pfarrbüro an. Wir würden uns sehr über viele Interessierte freuen.





9.12.2007

Denn es scheint ein Schimmer Hoffnung ...

Musikalisches Abendgebet

Sonntag, 09. Dezember 2007

18.30 Uhr

Amanduskirche, Datteln

Gestaltung: InTakt unter der
Leitung von Sylvia Jaisfeld



24.12.2007

Gottesdienste an den Festtagen Heiligabend

15.30 Uhr ök. Krippenfeier für Kinder und Eltern in St. Marien

16.00 Uhr Krippenfeier für Eltern und Kinder in St. Amandus

17.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Marien, Ahsen

22.00 Uhr Christmette in St. Amandus

(unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft St. Amandus/St. Marien)



25.12.2007

Gottesdienste an den Festtagen 1. Weihnachtstag

09.15 Uhr hl. Messe in St. Marien, Ahsen

10.00 Uhr hl. Messe in der Emmaus-Kapelle

10.45 Uhr hl. Messe in St. Amandus

26.12.2007

Gottesdienste an den Festtagen

2. Weihnachtstag

09.15 Uhr hl. Messe in St. Marien, Ahsen

(unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft St. Amandus/St. Marien)

10.45 Uhr hl. Messe in St. Amandus

(unter Mitwirkung der C(h)ornichons und PEPeronis)

18.30 Uhr hl. Messe in der Emmaus-Kapelle